

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Pfarrer i.R. Peter Hennecke, den Vorsitzenden der „Ökumenischen Initiative“.

Herr Hennecke dankt für die Einladung. Er verweist darauf, dass mit dem „Alten Bauhof“ mit dem Angebot „Rund ums Haus“, dem „Bürgertreff“ und dem Second-Hand-Geschäft „Er – Sie – Es“ drei Einrichtungen der „Ökumenischen Initiative“ vor Ort sind. Da die „Ökumenische Initiative“ ihren Standort in Wipperfürth hat, fehlt die Anbindung an die Bürgerinnen und Bürger in Radevormwald. Er würde sich wünschen, wenn es einen Kreis engagierter Menschen gäbe, die Ideen in die Initiative einbringen würden. Wenn der Bedarf konkretisiert ist, können die Angebote im „Bürgertreff“ ausgeweitet werden.

Nach den Osterferien treffen sich Interessierte am Freitag, 01.04.2016, um 9.00 Uhr, im „Bürgertreff“ zu einem Gespräch, wie der „Bürgertreff“ attraktiver und besser genutzt werden kann.

Herr Winterhagen weist auf eine ähnliche Initiative in der Stadt Lohmar hin. Dort gibt es vielfältige Angebote, von denen einige sicher auch in Radevormwald durchführbar wären.

Herr Rompf regt einen Singkreis an. Herr Hennecke greift die Idee auf und fragt nach, ob er einen Leiter dafür wüsste. Dies ist leider nicht der Fall.

Frau Ronge-Bartsch informiert, dass Frau Karola Johnen vom „Bürgertreff“ in Zusammenarbeit mit der „Radevormwalder Musikschule“ ab September „Singen macht Freude“ anbieten will.

Frau Greif meint, dass die Barrierefreiheit des „Bürgertreffs“ mehr beworben werden müsste.

Herr Winterhagen dankt Herrn Hennecke für die Ausführungen und hofft, dass einige Mitglieder zu Treffen im April kommen.